

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 69 (1991)
Heft: 1

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

steigung der Gelmerspitzen II, III und IV, doch auf dem Scheitel zwingt uns die kalte Witterung zur Umkehr. Doch am Nachmittag reisst es wieder auf, und wir beginnen die Route «Hüttenweg mit Varianten» einzurichten.

Am letzten Tag unserer Woche wagen wir, bei wieder schönem Wetter, erneut die für Samstag vorgesehene Tour, doch wir streichen die Nummer II vom Programm. Nach erfolgreicher Rückkehr zur Hütte, beschliessen wir das Lager und laufen/rennen noch gemeinsam hinunter.

Alles in allem war es eine herrliche Woche, in der niemand zu kurz kam und doch niemand überfordert wurde, was angesichts der unterschiedlichen Könnensstufen sicher als Lob für die Bergführer angesehen werden kann! So ist es nicht verwunderlich, dass die nächste Woche geistig schon entworfen wurde.

Tobias Knechtle

Subsektion Schwarzenburg

Touren für SAC und JO siehe Jahresprogramm
Tourenbesprechungen SAC im Restaurant Bühl, jeweils 20.30 Uhr

Ergänzungen zum Programm Februar 1991

1. Fr. Höck für Eisfallklettern und Skitour Schafharnisch-Märe
8. Fr. 20.15 Uhr: Hauptversammlung und Höck für Aermighorn
14. Do. Frookies-Donnerstags-Tour
Anmeldung: Tel. 849 15 66 oder 731 21 31
22. Fr. Höck für Mondscheintour und Tour de Romandie
27. Mi. 20.00 Kirchgemeindehaus Dia-Vortrag mit Karl Kobler: Daulagiri-Expedition Sommer 1990

Hauptversammlung

vom Freitag, dem 8. Februar 1991
20.15 Uhr im Restaurant Bühl (Dachboden)

1. Protokoll der HV vom 2. 2. 1990



Schweizerische
Rettungsflugwacht

01 383 11 11
hilft allen

**Auch terrestrische
Rettungsaktionen durch
den SAC sind für REGA-Gönner
unentgeltlich**

Auskünfte und Prospekte:

**REGA, Mainaustrasse 21,
CH-8008 Zürich,
Telefon 01/385 85 85**

2. Berichte von Präsident und JO-Chef
3. Mutationen
4. Jahresrechnung
5. Tourenwesen
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Im 2. Teil Diavortrag von Michel Corpataux vom Huascarán/Peru.

Der prompte Aufziehservice

- Photos und Bilder auf Holzfaser-, Kunststoff- und Aluminiumplatten
- Karten und Pläne auf Gewebe



Buchbinderei Rhyn AG
Falkenweg 5, Bern
Telefon 23 20 87

Reisebücher + Karten

Tips und Tricks wie man beim Reisen mehr erleben kann. Bei Francke, der Buchhandlung mit den vielen reisefreundlichen Seiten.



*Reiseführer · Städteführer + Stadtpläne
· Trekking, Survival · Alternatives
Reisen · Bildbände · Sprachführer ·
Wanderführer · Auto-, Velo- + Wander-
karten usw.
- und täglich gibt's Neues;
Bücherkatalog gratis.*

Zum Lesen.



Bern, von-Werdt-Passagel/Neuengasse 43
Erster Name für gute Bücher.

Was soll das?

Wolken jagen am grauen Himmel. Schneeflocken treiben. Über dampfendem Kessel schmelzen sie, fallen hinein. Hinein in die rote Suppe.

Ein Hexlein rührt darin. Es lässt Orangenstücke, Nelken treiben, schürt das Feuer. Daneben ein Haufen Zwerge. Das Hexlein treibt sie an. Drei binden sich an das Seil, springen in einen Sack. Dann hüpfen sie los. Kreis, Slalom, wenden unter Keuchen. Sie kehren zurück. Eine dunkle Kelle taucht in den Kessel, füllt Becher. Die rote Suppe stürzt in die Kehlen. Augen leuchten. Plötzlich macht das Hexlein ein Zeichen. An der Felswand hängt ein Krug voller Zaubertrank. Der erste Zwerg putzt die Stiefel und steigt hinauf. Er füllt den Becher und führt ihn an den Mund. Dann der zweite Zwerg, der dritte und vierte. Dieser zittert, rotes Nass zeichnet unter ihm die steile Wand. Einen Essplatz um, dann hoch den Becher.

Am Wandfuss spannt sich ein Seil, bestückt mit Bügeln. Für ein Dutzend Jak-

Bern Nr. 1, 1991 68. Jahrgang
Erscheint 8x jährlich
Nrn. 2, 3, 4, 8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
Adressänderungen sind der Druckerei mitzuteilen

Redaktion:

Hanni Bodmer-Widmer, Amselweg 1
3110 Münsingen, Telefon 031 721 46 65

Druck, Expedition, Inseratenannahme und Adressverwaltung:

Fischer Druck AG
3110 Münsingen-Bern
Telefon 031 721 22 11

Nr. 2, März/April 1991

erscheint am 16. Februar 1991

Redaktionsschluss:

17. Januar 1991

Nr. 3, Mai 1991

erscheint am 13. April 1991

Redaktionsschluss:

12. März 1991

ken würde es reichen. Die Räder eines Zweirads bahnen sich durchs nasse Gras. Fritz packt einen Bügel, zwei, dann drei und mehr. Die Menge jubelt. Ein zweiter Fahrer stürzt, ein dritter; wieder. Dann ein Weiblein, es packt alle Bügel ein. Beifall. Das Weiblein wird mit Zaubertrank belohnt. Auf einmal fällt ein Strick vom Himmel. Im Laub zwei Reepschnüre. Der Höhlenmensch ergreift sie. Er knotet die eine um das Seil und dann auch an seinen Bauch, die andere etwas höher an den Strick und um den einen Fuss. Das Seil streckt sich. Er schiebt den freien Knoten

hoch, steht in die Schlinge. Dann der andere Knoten – keuchen. Weiter, noch einmal. Bald ist er oben. Die Meute klatscht. Das Hexlein ruft nach seiner Schar. Es lobt die Leute, freut sich auf das nächste Jahr. Dann ziehen sie davon, die einen auf dem Zweirad, die anderen mit dem grossen Schlitten. Langsam wird es dunkel, Schneegestöber.
Was soll das?

Glühweinklettern

Sunntig, 4. Novämber 1990, im Allmidhölzli, nit wit vo Schwarzeburg.



Von Unfällen verschontes und mit Gipfeln gekröntes, dazu ein glückliches Jahr wünschen Euch die Druckerei und die Redaktion.

Foto: Fritz Müller, Münsingen